

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **17/18 (1891)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Salnu) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelzeile: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 10. Januar 1891.

Nº 2.

Die Dampfsäge Safenwyl

empfiehlt ihre nachstehend verzeichneten, trockenen Holzwaren in
Tannen- und Föhrenholz zur gefl. Abnahme.

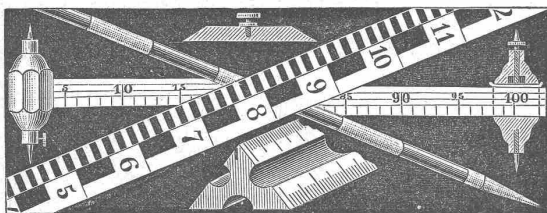
A. Fertige Waaren.

Parquetriemen aus feinem, rothtannem Bergholz I. Qual.
„ aus Weisstannenholz, herz- und astfrei.
„ in gewöhnlicher Holzstärke und 33 mm dick.
Englische Riemen aus sauberm Weisstannenholz. Fusslambris gehobelt.
Krallentäfer, gehobelte Fussbodenbretter.
Kehlleisten für Thürverkleidungen, Gesimse etc.
Kisten und Kistchen jeder Art und Grösse für Bahn- und Postsendungen,
roh oder gehobelt, mit und ohne Charnières und Marke.
Butter- und Seifenkübel mit Holz- und Eisenreifen.
Farbstangen etc.

B. Roh zugeschnittene Waaren genau nach Mass.

Parquetriemen in I. und II. Qualität.
Parquetfriese und Würfelholz zu Parquet.
Thürfriese, Thürtraverse, Thürfüllungen, Thürfutter.
Friese für Wandvertäfelungen, von 10—20 cm Breite und bis 4 m
lang, event. auch gehobelt und genuthet.
Wandkastenthüren, Friese für Jalousiäläden.
Jalousiebrettchen, Laubsägeholz in Linden und Ahorn.
Wickelbrettchen, Packlädli.
Blindboden- und Schiebbodenbretter.
Dachlatten, Haglätchen etc. etc. (Ma 3297 Z)

I. SIEGRIST Masstäbe-Fabrik SCHAFFHAUSEN



Zeichnen-Masstäbe

in Normalmass, Schwindmass und allen wünschbaren
Reductionstheilungen (5002)

Mess- und Nivellirlatten

einfache und zum Zusammenlegen

Messstangen, Visirstäbe, Baummesskluppen,
Stangenzirkel, Bandmasse etc.

Ausschreibung von Ingenieurstellen.

Die Stelle eines Adjuncten des Cantonsingenieurs, sowie zweier
Kreisingenieure für den II. Kreis (Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen)
und (für den III. Kreis (Bezirke Uster, Pfäffikon und Hinweil) werden
hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber auf diese Stellen haben ihre Anmeldungen unter Bei-
legung von Attesten etc. bis zum 15. Januar 1891 der Direction der
öffentlichen Arbeiten, Obmannamt Zürich, einzureichen, woselbst auch die
diesfälligen Anstellungsbedingungen kundgegeben werden.

Zürich, den 27. December 1890. (M 11448 Z)

Direction der öffentlichen Arbeiten.

p. p.

Die Unterzeichneten machen ihrer verehrten Kund-
schaft und einem w. Publicum die ergebene Mittheilung,
dass sie das bisher unter Firma

Fleckenstein & Schmidt

geführte Maler- u. Stuccaturgeschäft mit
Neujahr 1891 unter der neuen Firma (M 5074 Z)

Schmidt & Söhne

in unveränderter Weise fortbetreiben werden.

Für das uns bis anhin geschenkte Zutrauen bestens
dankend, empfehlen wir uns fernerhin für alle in unsere
Branchen fallenden Arbeiten unter Garantie solider und
gediegenster Ausführung.

Zürich-Industriequartier, December 1890.

Hafnerstrasse 47.

Hochachtungsvoll

Schmidt & Söhne.

Vertretung von Keim's Mineral-Malerei für die Schweiz.

Telephon-No. 1267.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen

stets vorrätig bei

(M 5000 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Eichen-Riemen Fr. 5. 60 — 6. 50
per m²

Imprägnirte Buchen Fr. 4. 70
per m²

bei completen Ladungen frei Fracht
und Zoll sämtlicher Stationen der
Schweiz empfiehlt unter Garantie
für beste Arbeit und Trocknung

G. Stephan, Parquetfabrik,
Mactro3/1F Bahnhof, Riegel.

Ein gewandter (M 5195 Z)

Bauzeichner

findet für einige Monate sofortige
Anstellung. Einsendung von Zeug-
nissen und allfällig ausgeführten
Arbeiten sind erwünscht. Condi-
tionen nach Vereinbarung.

Constantin von Arx,
Baugeschäft, Olten.

Gegründet 1875

Tapeten- Versandt.

Billigste Bezugsquelle f. Tapeten u. Borden

— Fabrik-Preise. —

Musterkart. überallhin franco.

Feinste Referenzen an allen grösseren Plätzen.

AHORN & RIEL

Tapetenfabrik (Mhag91F)

Heidelberg.

Gegründet 1875

Patente off. Verb. zu maß. Preisen. Rat
gratis durch Hans Friedrich
Ingenieur und Patentanwalt
Zürichdorf. Bitte Einspeß.

Concurrenz über Canalbauarbeiten.

Der Gemeinderath der Stadt Brugg eröffnet hiemit freie Concurrenz über die Ausführung nachbezeichneter Bauarbeiten für die von der Gemeinde beschlossene Wasserwerkanlage.

I. a. Aushub in Erde, Kies und Gerölle	20300 m ³
b. Ausbruch im Felsen	12800 m ³
II. Betonmauerwerk	6590 m ³
III. Trockenpflaster	1850 m ²
IV. Steinsatz, Ausbeugung etc.	1600 m ³

Die Pläne, Bauvorschriften und Kostenberechnungen liegen auf dem Bureau der Bauleitung in Brugg zur Einsicht auf.

Termin für die Vollendung sämtlicher Arbeiten ist der 31. März 1892.

Eingaben in Procenten des Voranschlages werden, mit der Aufschrift „Electrische Kraft- und Lichtstation Brugg“ versehen, verschlossen von Herrn Gemeindeammann Angst bis 20. Januar 1891 entgegengenommen.

Brugg, den 6. Januar 1891.

(O 52)

Der Gemeinderath.

Concurrenz-Ausschreibung für die Gestaltung des Marktplatzes in Basel und ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude.

Die vom Grossen Rath des Cantons Basel-Stadt niedergesetzte Commission zur Prüfung der Marktplatzfrage eröffnet hiemit eine Concurrenz für die Lieferung von Plänen für die Gestaltung des Marktplatzes und für ein an demselben zu errichtendes Verwaltungsgebäude und ladet zur Theilnahme an dieser Concurrenz die schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein.

Der Termin für Einreichung der Pläne ist auf den 31. März 1891 festgesetzt.

Zur Beurtheilung der Concurrenzprojecte ist ein Preisgericht von 5 Mitgliedern bestellt worden, welchem zur Prämierung der 3 besten Projecte eine Summe von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt ist.

Die nähern Bedingungen für die Concurrenz und das Programm mit den nöthigen Angaben betr. den Marktplatz können bei der Kanzlei des Baudepartementes des Cantons Basel-Stadt bezogen werden.

Basel, den 3. Januar 1891.

(H 21)

Die Grossraths-Commission
für Prüfung der Marktplatzfrage:
Für dieselbe: Der Präsident
Heusler-VonderMühl.

Gesucht:

1—2 jüngere, tüchtige (H 38)

Bauzeichner

zum baldigen Eintritt. Anmeldungen mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Zeugnisscopien begleitet sind zu richten an

A. Romang, Architekt, Basel.

Architekten, Baumeister und Unternehmer

werden hiemit aufmerksam gemacht, dass auf mehrfaches Ansuchen und beschränkteren Beginn in letzten Jahren der Unterzeichnete sich eingerichtet hat, von jetzt an auch

für Architekten, Baumeister und Unternehmer,

welche wegen Mangel an Zeit, Hülfen oder aus anderen Gründen nicht selbst dazu kommen, aushülfsweise Hochbau-Pläne, Arbeitsrisse, Aufnahmen und Reinzeichnung, Copien, Projecte, Kosten-Voranschläge vollständig oder en blanc etc. etc. möglichst rasch und zu billigem Honorar besorgen zu können. Solche Arbeiten werden selbstverständlich in grösster Verschwiegenheit und in einem vom allgemeinen Bureau abgesonderten Local ausgeführt, Adresse hiefür:

Baubureau Koller, Burgdorf

Bauvorhabenden, Privaten, Behörden und Gesellschaften

stehe ich nach wie vor für Entwürfe, Pläne und Bauleitung u. s. w. zur Verfügung.

Burgdorf, den 1. Januar 1891.

(H 7)

Rob. Koller, Architekt.

Zum baldigen Eintritt gesucht ein

Architekt,

als Zeichner auf ein Bau-Bureau.

Anmeldungen mit Angabe des Bildungsweges, der bisherigen Beschäftigung und des Gehaltsanspruches sub A 101 befördert die Annonc.-Expedition von (M5186Z)
Rudolf Mosse, Zürich.

Soeben erschien bei **Caesar Schmidt in Zürich** und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Schweizer Bau- u. Ingenieur-Kalender

(Begründet von Alex. Koch)

Herausgegeben von

Martin Koch, Architekt.

Zwölfter Jahrgang 1891
geb. Preis 5 Fr.

Unentbehrlich für alle Architekten, Baumeister, Unternehmer Fabrikanten und Lieferanten von Baumaterialien, Bauhandwerker, Ingenieure und Techniker. (5126)

Im Besitze einer **Dampftramme** mit direct wirkendem Dampf und einer Pfahlkreissäge zum Abschneiden der Pfähle unter Wasser auf beliebiger Höhe bis zu 5 m Tiefe, empfehle mich zu Uebnahme von grössern (M5136Z)

Ramm-Arbeiten.

Letztes Jahr wurden die beiden Maschinen bei der Correction des Limmatquais in Zürich verwendet und damit ausserordentliche Erfolge in Bezug auf Leistung und Genauigkeit erzielt.

Anfragen gefl. zu richten an
R. Oechslin, Baumstr., Seefeld-Zürich.

Jüngerer

Architekt

mit oder ohne Praxis **gesucht** für Bureau und Bau. Offerten mit Angaben über bisherige Thätigkeit und Gehaltsanspruch sub Chiffre O 7917 F an **Orell Füssli Annoncen Zürich.** (OF 7917)

Für Bauunternehmer.

In **Wyl, Ct. St. Gallen**, soll ein noch gut erhaltenes geriegeltes Wohnhaus circa 10 m fort transportirt werden.

Diesbezügliche Uebnahmsofferten sind bis spätestens den **1. Februar** an den Unterzeichneten gelangen zu lassen, bei welchem auch die nöthige Auskunft zu erhalten ist. (M 5199Z)

Wyl, den 8. Januar 1891.

A. Gruebler-Baumann, Architekt.

Commune de la Chaux-de-Fonds

Mise au concours

du poste d'Ingénieur directeur des Travaux publics de la Commune. Traitement annuel Fr. 5000.

Le cahier des charges peut être réclamé au Bureau des Travaux publics, au Juventuti.

Les offres avec certificats à l'appui, doivent être adressées au Bureau Communal jusqu'au 15 janvier 1891 et porter l'indication „Concours pour le poste d'Ingénieur“.

La Chaux-de-Fonds

le 23 déc. 1890. (H1909)

Au nom du Conseil Communal

Le Président:

Fritz Brandh-Ducommun.

Le Secrétaire:

Fritz Robert-Ducommun.

Hydraulische Personen-Aufzüge

amerik. und engl. System

von

Schindler & Villiger, Luzern



Referenzen:

Bank Luzern.

Hr. L. Biemann, Eisenhdlg., Luzern.

Gd. Hôtel National, Luz. (2 Stück).

Hôtel Gütsch, Luzern.

Verwaltungsgebäude der Gotthardbahn, Luzern.

Actien-Gesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, Luz. (4 Stück).

Hr. Mart. Hochstrasser, Neg., Kasernenplatz, Luzern.

Hôtel Victoria, Luzern (2 Stück).

Grand Hôtel Titlis, Engelberg.

Grand Hôtel des Trois Couronnes, Vevey.

Hôtel und Kuranstalt Weissenburg. Hr. C. F. Bally, Schönenwerd (4 Stück).

Hôtel Beauvillage, Luzern.

Grand Hôtel du Lac, Vevey.

Grand Hôtel Bellevue au Lac, Zürich (2 Stück).

Grand Hôtel National, Montreux.

Kreditanstalt Zürich. (M5097Z)

HH. Wiessmann & Ryff, Bern.

Hr. A. Bucher, Bahnhofstr., Luzern.

Anstalt Brüttisellen bei Zürich.